

An die
Praxisberaterinnen und Praxisberater
Jugendämter des Landes Brandenburg
- per E-Mail -

3. Januar 2013

Sehr geehrte Praxisberaterinnen und Praxisberater,

Bildungsarbeit mit Feuer und Kindern gilt in vielen Kindertageseinrichtungen als Tabu. Unsicherheiten beim pädagogischen Personal und eindeutige Verbote der Träger erschweren kooperative Auseinandersetzungen über dieses und mit diesem Bildungsthema. Bis heute wird die Lernerfahrung mit Feuer daher in zahlreichen Kindertageseinrichtungen ausgeklammert.

Seit 2007 wurden mit Unterstützung der Unfallkasse Berlin, des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFFB), der Feuersozietät Öffentliche Leben Berlin Brandenburg und der Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald zahlreiche Weiterbildungen zum Thema „Feuerbildung“ für ErzieherInnen und LehrerInnen in Kitas und Grundschulen angeboten. Etwa 60 Seminare wurden seitdem von mehr als 1.000 ErzieherInnen, LehrerInnen und anderen PädagogInnen aus dem Bereich der Kinder- und Jugend besucht.

Das Konzept für diese Fortbildungen basiert auf dem Lehrmodell „feuerMACHEN kulturell“ des Künstlers und Dozenten Kain Karawahn. Im Jahr 2012 hat das bereits 2008 prämierte Modell bei der Verleihung des Weiterbildungspreises des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport den 2. Platz belegt, sowie den Preis des Fachpublikums gewonnen.

Aus diesem Anlass möchten die Feuersozietät Öffentliche Leben Berlin Brandenburg, der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und Kain Karawahn, Sie ganz herzlich zu einer Fachveranstaltung **„Bildungsarbeit Feuer in der Kita?“** einladen

am Donnerstag den 14. Februar 2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr

in das Kinder- und Jugenderholungszentrum (KiEZ) Frauensee, Weg zum Frauensee 1, 15754 Heidesee/ Gräbendorf.

Wir möchten Ihnen im Rahmen der Veranstaltung vorstellen, wie das Thema „Umgang mit Feuer“ in Kindertageseinrichtungen sicher und pädagogisch geleitet behandelt werden kann und mit Ihnen über das Fortbildungskonzept diskutieren.

Da die Zahl der TeilnehmerInnen bei dieser Veranstaltung beschränkt ist, bitten wir Sie um eine Rückmeldung unter Angabe Ihres Namens sowie des Trägers/ der Institution bis zum 21. Januar 2013 per E-Mail an feuerbildung@mitfeuerspielen.de (Kain Karawahn). Eine Anfahrtsbeschreibung können Sie der Homepage des KiEZ entnehmen unter <http://www.frauensee.de/de/kontakt.html>.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 14. Februar 2013 im Kinder- und Jugenderholungszentrum Frauensee (KiEZ) begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dettlef Diskowski
MBJS
Kita-Referat



Kain Karawahn
mitfeuerSPIELEN.de



Hartmut Heyde
Feuersozietät
Berlin/ Brandenburg



Christian Liebe
Kreisfeuerwehrverband
Dahme-Spreewald e.V.



In immer mehr Kitas: Jedes Kind verantwortet sein Feuer – Foto: Karawahn 2006

Programm der Fachveranstaltung
„Bildungsarbeit Feuer in der Kita?“

Wie Kinder Feuermachen und Verantwortungspraxis lernen können.

- 09:00 **Begrüßung** durch Hartmut Heyde, Feuersozietät Öffentliche Leben Berlin Brandenburg und Christian Liebe, Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald
- 09:15 **Inputvortrag** Detlef Diskowski, Referatsleiter für Kindertagesbetreuung im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg
- 09:30 **Input** von Kain Karawahn (Vermittler kultureller und künstlerischer Feuerkompetenz in Kita, Schule, Universität und Erwachsenenbildung)

Warum ist Umgang mit Feuer in Kitas eine relevante Bildungsaufgabe?

Entwicklungspsychologische, kulturgeschichtliche und gegenwärtige Verständnisse der Beziehung Kind und Feuer

Grundzüge des prämierten Lehrmodells feuerMACHEN kulturell

Vorstellung des Kita-Workshopmodells mit seinen kindgerechten Übungen, Spielen, Kriterien, Regeln und Begrifflichkeiten

Welche Voraussetzungen sind für eine Bildungsarbeit Feuer zu erfüllen?

Raumausstattung, Personal- und Zeitaufwand, Material und Kosten

Wie kann Erzieherinnen/ Erziehern und Eltern die Angst vor Feuer-Bildung in der Kita genommen werden?

Familien-, medien-, sicherheits- und rechtsrelevante Aspekte der Begegnung Kind und Feuer

Im Anschluss: **Offene Diskussion**

14:00 Ende der Veranstaltung

– Für Getränke und Imbiss in der **Mittagspause** ist gesorgt –